

Liestal, 22. Juli 2016

An die Schützenvereine/Betreiber von Schützenhäusern im Kanton Basel-Landschaft

Die Polizei Basel-Landschaft bittet um Aufmerksamkeit

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Zusammenhang mit Einbruchs- und Diebstahlsdelikten in Schützenhäusern bittet Sie die Polizei Basel-Landschaft um Aufmerksamkeit und Mithilfe.

Seit Anfang Juni dieses Jahres gab es per dato in der Nordwestschweiz fünf Fälle von Einbruchdiebstählen in Schützenhäuser (drei Fälle im Kanton BL, zwei im angrenzenden Schwarzbubenland/Kanton Solothurn). Dabei wurden verschiedentlich Waffen, Munition, Waffenverschlüsse sowie weiteres Zubehör entwendet – dementsprechend gross war auch der Sachschaden. Von der Täterschaft fehlt zur Stunde jede Spur, diverse Ermittlungen, auf welche wir aus taktischen Gründen nicht näher eingehen können, sind im Gang.

Die Polizei bittet die Schützenvereine, die Schützinnen und Schützen respektive die Betreiber von Schützenhäusern darum, Waffen, Munition und Waffenverschlüsse wenn immer möglich verschlossen und getrennt zu lagern/aufzubewahren – oder noch besser: diese Gegenstände wenn möglich jeweils gar nicht im Schützenhaus zurückzulassen.

Gleichzeitig bittet die Polizei um generell erhöhte Aufmerksamkeit bezüglich verdächtigen Personen, Fahrzeugen, etc. im Umfeld von Schützenhäusern. Wir bitten Sie, solche Beobachtungen umgehend zu melden. Anlaufstelle ist stets die Notrufnummer 112.

Im Weiteren bitten wir Sie zudem, dieses Schreiben möglichst breit weiter zu streuen.

Die Polizei Basel-Landschaft bedankt sich schon im Voraus für die Unterstützung und die Zusammenarbeit - stets im Sinne der Sicherheit in unserem Kanton.

Mit freundlichen Grüssen

POLIZEI BASEL-LANDSCHAFT

